



Jahresbericht
2024

**Weil Zukunft nur
gemeinsam wächst.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Inhalt

3	4	6
Vorwort	Raus aus dem Klassenzimmer, rein in den Wald!	Walentowski Galerien: Kunst mit Herz und Handschlag
8	9	10
125 Jahre Warstein: Ein Jubiläum voller guter Taten	25 Jahre Volksbankfest: Werl feiert größer als je zuvor	1500 neue Bäume für den Warsteiner Wald
12	14	15
Mit der ganzen Familie up nach oben	Ein attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten!	Gute Noten für die Volksbank Hellweg
16	18	24
Chronik 2024: aktiv in der Region	Beachtliches Wachstum in 2024	Jahresabschluss: Aktiva, Passiva und GuV
28	29	30
Bericht des Aufsichtsrates	Organe	Filialnetz

Das Titelbild zeigt das Grüne Klassenzimmer
der Sälzer-Grundschule und der INI-Gesamtschule.
Mehr darüber lesen Sie auf Seite 4.



Liebe Mitglieder, liebe Kunden und liebe Geschäftspartner,

gemeinsam können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Erstmals überstieg die Bilanzsumme unserer Bank die 2-Milliarden-Grenze, was aus dem starken Wachstum im Kundengeschäft resultierte. Das Kreditgeschäft stieg um 8,7 Prozent auf 1.658 Mio. Euro und die Kundeneinlagen wuchsen um 3,3 Prozent auf 1.495 Mio. Euro. Die gute Ertragslage der Bank im Jahr 2024 führte zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals und der Rücklagen.

Auch im vergangenen Jahr hat die Volksbank Hellweg ihre Rolle als Heimatbank ausgefüllt. Wir legen großen Wert darauf, verantwortungsvoll und nachhaltig zu wirtschaften und uns regional zu engagieren. Fast 300 gemeinnützige Vereine wurden von uns mit 274.423 Euro gefördert. Sei es durch eine Direktförderung aus dem Spendentopf, mit der Spendenplattform „Viele schaffen mehr“ oder im Rahmen von Sponsoring-Partnerschaften. Erstmals haben wir im Sommer ein Grünes Klassenzimmer eingeweiht und im Dezember 1.500 Bäume gepflanzt. Mit sozialgenial fördern wir außerschulisches Engagement von Schülerinnen und Schülern und unterstützen Schülergenossenschaften, die beispielsweise einen Schulkiosk betreiben.

Heimat leben bedeutet für uns auch, unseren Kunden moderne Service- und Beratungsleistung zu bieten. So haben sie die Möglichkeit, Bankgeschäfte einfach, schnell und ortsunabhängig zu erledigen. Unsere Investitionen sowohl in moderne Standorte

als auch in digitale Technologien tragen maßgeblich hierzu bei. Wir haben Wege gefunden, unsere Dienstleistungen noch attraktiver und kundenfreundlicher zu gestalten. Dies hat zu einer höheren Kundenzufriedenheit geführt und unsere Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Bereits 31 Prozent unserer Kunden nutzen unsere Banking App mit vielen Selfservice- und Brokerage-Funktionen.

Das Vertrauensverhältnis unserer Berater zu unseren Kunden bleibt das A und O. Die Rückmeldungen aus der Kundenbefragung zeigen eine hohe Zufriedenheit. Erfreulich ist vor allem die hohe Weiterempfehlungsbereitschaft.

Unser Ziel ist es, auch weiterhin die besten Lösungen für unsere Mitglieder und Kunden zu bieten und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen erfolgreich zu sein.

Der Vorstand


Bernd Wesselbaum


Dr. Andreas Sommer



1_ Einweihung des Grünen Klassenzimmers mit Vertretern der Gemeinde, der beiden Schulen, der Volksbank Hellweg und des Gewinnspartners e. V.

Outdoor-Unterricht bringt Schülern die Natur näher

Raus aus dem Klassenzimmer, rein in den Wald!

Ein innovativer Lernraum mitten im Wald:
Die Volksbank Hellweg ermöglicht mit dem Grünen Klassenzimmer eine neue Art des Unterrichts für Schüler und Lehrer.

Wenn Schule zum Erlebnis wird

Schulunterricht mitten im Wald? Was nach Abenteuer klingt, ist in Bad Sassendorf Realität. Das Grüne Klassenzimmer im öffentlich zugänglichen Wintzingerode-Park bietet einen besonders inspirierenden Lernraum direkt in der Natur. Mit einer großzügigen Spende von rund 11.000 Euro hat die Volksbank Hellweg das wetterfeste Mobiliar aus nachhaltigem Robinienholz finanziert.

Lehren und Lernen in der Natur

Ausgestattet mit Tafel, Kreide und sechs Bänken für 30 Schüler wird das Grüne Klassenzimmer regelmäßig von der Sälzer-Grundschule und der INI-Gesamtschule genutzt. Hier findet „herkömmlicher“ Unterricht statt, aber auch für Projekte und mit Arbeitsgruppen geht es gern raus ins Grüne. „In einer Zeit, in der Kinder und Jugendliche viel zu oft in geschlossenen Räumen vor Bildschirmen sitzen, schafft das Lernen im Freien einen wichtigen Ausgleich“, berichten Schulleiterinnen Ulrike Kowacz und Armgard Steinbrück aus dem Schulalltag.

„Das Grüne Klassenzimmer will Kindern Lust auf Natur und Umweltschutz machen. Ich freue mich sehr, dass die Volksbank Hellweg mit ihrem Engagement Ideen wie diese maßgeblich unterstützt.“

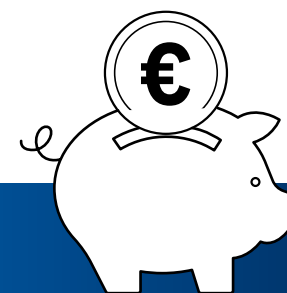
Malte Dahlhoff,
Bürgermeister Bad Sassendorf

Draußen lernt es sich leichter

Studien belegen, dass der außerschulische Lernort in der Natur zahlreiche Vorteile hat: Wer draußen lernt, lernt motivierter, konzentrierter und kreativer. Auch der sozialen und emotionalen Entwicklung tut das Waldklassenzimmer gut. Dafür stehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Im Grünen können die Schüler das Gelernte direkt anwenden, Pflanzen bestimmen, Bäume vermessen oder naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Auch Fächer wie Kunst oder Sprache profitieren von dieser naturnahen Lernumgebung, da sie Raum für Inspiration und kreatives Arbeiten bietet.

Verantwortung für die Region

„Nachhaltigkeit und Bildung gehören für uns zusammen. Mit diesem Projekt investieren wir in die Zukunft unserer Region und geben jungen Menschen die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben“, betonte Vorstandsvorsitzender Bernd Wesselbaum im Rahmen der Einweihung des Klassenzimmers und fügte hinzu: „Sollte sich das Konzept bewähren, können wir uns gut vorstellen, dies auch an anderen Standorten umzusetzen.“ Auch Bürgermeister Malte Dahlhoff war begeistert: „Danke, dass Bad Sassendorf Pilotgemeinde sein durfte!“ Das Grüne Klassenzimmer ist eine Investition in Wissen, Umwelt und Gemeinschaft – für eine nachhaltige Zukunft vor Ort – und zeigt damit eindrucksvoll, wie innovative Bildungsprojekte und regionale Förderung Hand in Hand gehen.



Sparen und helfen für den guten Zweck

Das Grüne Klassenzimmer wurde über das Gewinnsparen finanziert. Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Von 5 Euro je Los sparen unsere Gewinnssparer 4 Euro an. 1 Euro fließt in den Lostopf. In den Monatsverlosungen werden Gewinne im Gesamtwert von ca. 6 Mio. Euro ausgeschüttet. Insgesamt vergibt die Volksbank Hellweg so im Jahr über 230.000 Euro an regional tätige soziale und gemeinnützige Einrichtungen.



Sie möchten auch für einen guten Zweck sparen und gewinnen?

Lose bestellen können Sie hier:

<https://www.volksbank-hellweg.de/privatkunden/spargeldanlage/sparen/gewinnsparen.html>



- 2_ Bürgermeister Malte Dahlhoff, Bernd Wesselbaum und Schulleiterin Armgard Steinbrück von der INI-Gesamtschule.
- 3_ Fühlen sich wohl: die Klassensprecher der Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule und eine Klasse der INI-Gesamtschule.
- 4_ Lernen neu gedacht: das Grüne Klassenzimmer für Kitas und Schulen.



1

Ein Werler Familienunternehmen schreibt Kunstgeschichte

Walentowski Galerien: Kunst mit Herz und Handschlag

Exklusive Kunst lebt von Inspiration, Leidenschaft und echten Begegnungen. Genau das macht die Walentowski Galerien aus. Seit über 55 Jahren führt die Familie Walentowski mit Herzblut eines der größten privaten Galerie-Netzwerke Deutschlands. Eng mit der Region verbunden, ist die Volksbank Hellweg von Anfang an zuverlässiger Partner, wenn es um die Finanzierung von Investitionsvorhaben geht.

Von Werl aus in die Welt: Ob seltene Unikate, lebendige Pop-Art, moderne Kunst oder klassische Meisterwerke – an 17 Standorten in Deutschland und Österreich zeigen die Walentowski Galerien Werke von Größen wie Salvador Dalí, Marc Chagall oder Joan Miró – aber auch von lebenden Legenden wie Udo Lindenberg, Otto Waalkes oder Frank Zander.

1_ V. l. n. r.: Angela, Christoph, Niklas, Celina und Alexander Walentowski, Kundenberater Stefan Schwarze und Vorstandsvorsitzender Bernd Wesselbaum sowie Heinrich und Maggy Walentowski.

Die Walentowski Galerien prägen seit drei Generationen den Kunstmarkt

Was die Walentowski Galerien besonders macht, sind das außergewöhnliche Gespür für Trends und die enge und persönliche Zusammenarbeit mit den Künstlern. „Wir verkaufen keine Kunst von der Stange, sondern Kunst mit Charakter. Unsere Künstler sind Partner und Freunde – und das spüren auch unsere Kunden“, sagt Seniorchef Heinrich Walentowski stolz. Regelmäßig schauen prominente Künstler in Werl vorbei, um mit Kunstsammlern ins Gespräch zu kommen oder persönlich vor Ort Werke zu signieren. Mit dieser Philosophie hat sich das Unternehmen eine einzigartige Nische in der Kunstszene aufgebaut.

Drei Generationen Kunstbegeisterung

Begonnen hat alles mit der Sammelleidenschaft des Gründers. Schon mit 18 Jahren begann Heinrich Walentowski, Kunst zu sammeln und zu verkaufen. 1968 gründete er sein erstes Unternehmen am Stammsitz in Werl. Seitdem schreiben die Walentowski Galerien eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Aus den Anfängen hat sich über mehr als fünf Jahrzehnte hinweg einer der größten familiengeführten Galeriebetriebe Deutschlands entwickelt. Neben Heinrich Walentowski und seiner Frau Maggy ist Sohn Christoph längst wichtiger Kopf der Galerien. Und auch die Enkel Niklas, Alexander und Celina sind bereits im Unternehmen tätig und setzen die Tradition in dritter Generation fort. Die Leidenschaft für Kunst liegt also offensichtlich der gesamten Familie im Blut.

Verlässliche Partnerschaft für künstlerische Visionen

Die Hauptgalerie am Stammsitz ist vielen Werlern bekannt als „Galerie am Hellweg“. Mit einer Ausstellungsfläche von 1.500 Quadratmetern dient sie als Unternehmenszentrale. Erst 2024 erweiterten die Walentowskis in Werl großzügig ihre Räumlichkeiten um eine zusätzliche „Hall of Art“ mit 1.000 Quadratmetern Fläche. Die neuen Möglichkeiten bieten Raum für noch größere Ausstellungen und spektakuläre Kunstinszenierungen. Wie schon bei früheren Expansionen und Standortgründungen, vertrauten die Walentowskis auch bei dieser Finanzierung auf die Volksbank Hellweg. Mit Vorstandsvorsitzendem Bernd Wesselbaum pflegen die Galeristen Heinrich und Christoph Walentowski eine enge Zusammenarbeit, die auf einer jahrzehntelangen Beziehung beruht. Und von Firmenkundenberater Stefan Schwarze fühlt sich die Familie kompetent beraten. Er begleitet seit vielen Jahren die verschiedenen Erweiterungen an den unterschiedlichsten Orten der Bundesrepublik.

Wer sich einen Eindruck von lebendiger Kunst verschaffen möchte, schaut einfach mal persönlich in der Galerie am Hellweg vorbei. Das Walentowski-Team heißt Sie in familiärer Atmosphäre herzlich willkommen.

www.walentowski-galerien.de

„Die Volksbank und wir als Familienunternehmen ticken ähnlich: Wir setzen auf persönliche Beziehungen, nachhaltiges Wachstum und gemeinsame Werte.“

Christoph Walentowski,
Galerist



2



3



4



5

2_ Vor der neuen Hall of Art.

3_ Heinrich und Christoph Walentowski.

4_ Bernd Wesselbaum, Christoph und Heinrich Walentowski sowie Stefan Schwarze.

5_ Christoph Walentowski zeigt Stefan Schwarze die neuesten Exponate.



Seit ihrer Gründung am 26. März 1899 als Warsteiner Gewerbebank eGmbH hat sich die heutige Volksbank Hellweg stetig weiterentwickelt. 125 Jahre später sind wir eine starke Genossenschaftsbank mit fast 35.000 Mitgliedern. Ein guter Grund, nur wenige Monate nach der Eröffnung unseres modernen Regionalzentrums in Warstein erneut zu feiern!

Ein großes Fest bei strahlendem Sonnenschein

125 Jahre Warstein: Ein Jubiläum voller guter Taten

Das Familienprogramm lockte 1.500 Gäste an
Höhepunkt des Jubiläumsjahres war ein großes Fest auf dem Volksbank-Plaza hinter dem neuen Regionalzentrum in Warstein. Über 1.500 Gäste genossen am 29. Juni bei strahlendem Sonnenschein ein buntes Programm: Glücksrad, Hüpfburg, Sportparcours, Ballonmodellage und Kinderschminken sorgten für Spaß bei den Jüngsten. Kulinarisch verwöhnten Grillstände, Eis, Waffeln und Cocktails die Besucher, während die Liveband Soundpark die perfekte musikalische Begleitung bot. Durch das Programm führte Moderator Andreas Wiemar, Ortsvorsteher Dietmar Lange blickte auf 125 Jahre Warsteiner Bankgeschichte zurück und die Solomariechen Elea und Mara beeindruckten mit einer schwungvollen Tanzvorführung.



125 Jahre – 125 gute Taten

Ein Herzstück des Jubiläumsjahres war die Aktion „125 gute Taten“. Das ganze Jahr über konnten Kunden und Mitglieder Menschen nominieren, die sich in besonderer Weise für den guten Zweck engagieren. Beim Fest wurden die ersten Gewinner auf der Bühne geehrt – sie erhielten als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 100 Euro.

Wir sagen Danke!

Dieses Jubiläum hat uns erneut gezeigt: Die Volksbank Hellweg ist tief in der Region verwurzelt – und das spiegelt sich nicht nur in der Geschichte, sondern vor allem im Zusammenhalt wider. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und an alle, die durch ihre guten Taten Warstein jeden Tag ein Stück besser machen!

2024 wurde besonders ausgelassen gefeiert

25 Jahre Volksbankfest: Werl feiert größer als je zuvor

Was vor 25 Jahren als kleiner Insidertreff begann, ist heute nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken: Das Volksbankfest in Werl begeistert Jahr für Jahr Tausende Besucher.

Zwei Tage Party und Familienfest

Der Werler Marktplatz verwandelte sich am ersten Augustwochenende für zwei Tage in eine riesige Open-Air-Terrasse mit echter Urlaubsatmosphäre. Strahlender Sonnenschein, gut gelaunte Menschen und eine perfekte Mischung aus Musik, Kulinarik und Geselligkeit sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Neben Klassikern vom Grill, frisch gezapftem Bier und der beliebten Mini-Bierbörse mit internationalen Sorten sorgten fruchtige Seccos und edle Weine für Genussmomente. Urlaubsfeeling pur bescherte den Gästen die exotische Cocktailbar. Besonders die Partyband STAMP HEAT riss das Publikum mit tanzbaren Hits aus den 70ern, 80ern und 90ern mit – je später der Abend, desto voller wurde es auf der Tanzfläche.

Familientag am Sonntag

Der Sonntag gehörte ganz den Familien! Während sich die Kleinsten auf der Volksbank-Hüpfburg, beim Basketball, Fußball oder Cornhole austobten, konnten sich die Eltern entspannen und das bunte Bühnenprogramm genießen. Unter anderem präsentierte die Fußball-Jugendspielgemeinschaft der Vereine SV Hilbeck, des SC Sönnern und des SuS Scheidingen ihre Ballkünste zum Mitmachen. Mit diesem unvergesslichen Jubiläum bleibt das Volksbankfest als echtes Werler Original in bester Erinnerung. Es hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig das gemeinsame Erleben schöner Momente ist.



„Nichts bringt die Menschen so unbeschwert zusammen wie Feste: Wer gemeinsam feiert, tanzt, lacht und singt, spürt die Verbundenheit der Gemeinschaft.“

Götz Adrian,
Firmenkundenbetreuer und Prokurist Werl



1

1_ Bevor das Pflanzen losgeht, gibt es eine ausführliche Einweisung von den Experten.

Nachhaltigkeit, die wächst

1500 neue Bäume für den Warsteiner Wald

Ein Baum steht für Beständigkeit, Wachstum und Zukunft – Werte, die auch unsere Bank seit der Gründung vor 125 Jahren prägen. Mit unserer Baumpflanzaktion im Warsteiner Wald haben wir ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung gesetzt.

Wurzeln mit Langzeitwirkung

Die Idee hinter der Baumpflanzaktion ist ebenso einfach wie wirkungsvoll. Der Klimawandel schreitet voran, aber wir können etwas dagegen tun. Jeder neu gepflanzte Baum trägt dazu bei, CO₂ zu binden und das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Unser Ziel: 1.500 neue Bäume sollen im Kampf gegen den Klimawandel im Laufe des Jahres 2025 im Warsteiner Wald hinzukommen. Symbolisch gesehen für jedes neue Mitglied der Volksbank Hellweg einer. Gepflanzt wird auf einem städtischen Waldstück.

Klimaschutz aktiv gestaltet

An einem kühlen Wintermorgen Anfang Dezember trafen sich Vorstand und engagierte Mitarbeiter unserer Bank, um mit Spaten und Handschuhen ausgestattet tatkräftig anzupacken. Unterstützt von den Mitinitiatoren, Bürgermeister Dr. Thomas Schöne und Lena Arens, Leiterin des Sachgebiets Forst der Stadt Warstein, wurden die ersten Bäume unter fachlicher Anleitung gesetzt, darunter vor allem Flaumeichen – eine Baumart, die als besonders widerstandsfähig gegen die zunehmende Trockenheit gilt.



„Wir freuen uns sehr über die Aktion der Volksbank Hellweg, denn den Kampf gegen den Klimawandel werden wir nicht alleine stemmen können.“

Lena Arens,
Leiterin des Sachgebiets Forst der Stadt Warstein

Gemeinsam für eine grünere Zukunft

Der deutsche Wald spielt eine entscheidende Rolle im Klimaschutz, indem er jährlich rund 52,5 Millionen Tonnen CO₂ speichert. Um dieses ökologische Potenzial zu bewahren, ist eine nachhaltige Aufforstung besonders wichtig. Die lokale Baumpflanzaktion der Volksbank Hellweg ist daher Teil der bundesweiten Klima-Initiative der Volks- und Raiffeisenbanken. Im Rahmen dieses Programms wurden bereits über 1,1 Millionen Bäume unter Patenschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gepflanzt.

Nachhaltigkeit als gelebte Verantwortung

Die Volksbank Hellweg investiert seit vielen Jahrzehnten dauerhaft in die Region, in die Umwelt und in die Zukunft. Beim Auftakt der Aktion betonte Bernd Wesselbaum die Bedeutung des genossenschaftlichen Engagements: „Die Volksbank Hellweg wurde vor 125 Jahren in Warstein gegründet. Diese lange Tradition zeigt, wie stabil und nachhaltig unsere Rechtsform ist. Mit der Baumpflanzaktion leisten wir einen weiteren Beitrag für die nachhaltige Entwicklung in unserer Heimat.“ Neben dem globalen Klimaeffekt hat das Aufforsten des Warsteiner Waldes noch einen weiteren positiven Effekt: Der Wald bietet den Menschen einen wertvollen Raum für Ruhe und Entspannung und fördert nachweislich das Wohlbefinden und die Gesundheit!



2



3



4

- 2_ Dr. Andreas Sommer und Bernd Wesselbaum setzen mit Lena Arens einen Baum.
- 3_ Mitarbeiter der Volksbank Hellweg mit dem Team der Forstverwaltung Stadt Warstein.
- 4_ Mitarbeiter der Volksbank Hellweg mit Lena Arens und Dr. Thomas Schöne (Bürgermeister Stadt Warstein).

Volksbank ebnet den Weg von der Vision zur Weltneuheit

Mit der ganzen Familie up nach oben

Wenn sich der Look 360° Panorama auf der Soester Allerheiligenkirmes sanft in die Höhe bewegt, bietet sich den Fahrgästen ein einzigartiger atemberaubender Rundblick auf die Soester Innenstadt.

In den Fußstapfen einer Schausteller-Dynastie

Hinter dem Look 360° Panorama steht die bekannte Schaustellerfamilie Schneider aus Soest, die bereits seit mehreren Generationen Fahrgeschäfte auf Volksfesten in ganz Deutschland betreibt. Franz Thomas Schneider ist mit dem Kirmes-Gen zur Welt gekommen und Schausteller aus Leidenschaft. Nach seiner Ausbildung übernahm er zunehmend Verantwortung und sammelte wertvolle Erfahrungen, insbesondere während seiner zehnjährigen Tätigkeit als technischer Leiter beim Cityskyliner.

In dieser Zeit wuchs der Wunsch nach der eigenen Selbstständigkeit. Mit 26 Jahren wagte er schließlich den Schritt und gründete – begleitet von der Volksbank Hellweg – sein erstes Einzelunternehmen mit einem Gastronomiestand am familienbetriebenen Skyliner-Karussell. Parallel betrieb er über Jahre hinweg kleinere Stände mit Crêpes, Bratwurst und ein Kinderkarussell, das bis heute ein fester Bestandteil des Soester Weihnachtsmarkts ist. Sein größtes Ziel hatte er dabei früh im Blick: die Entwicklung eines eigenen, innovativen Fahrgeschäfts.

Vom Schaustellertraum zur Realität

2022 nahm die Idee einer der modernsten mobilen Aussichtsplattformen der Welt konkrete Formen an. Mit einer siebenstelligen Investitionssumme, viel technischem Know-how und dem Mut, neue Wege zu gehen, begann Franz Thomas Schneider die Umsetzung seines ersten eigenen Großkarussells. Schon zwei Jahre später, 2024, feierte der Look 360° Panorama als Weltneuheit seine Premiere auf der Rheinkirmes in Düsseldorf.

Die Volksbank Hellweg war dabei mehr als nur ein Finanzierungspartner – Kundenberater Stefan Mußhoff unterstützte Franz Thomas Schneider mit individueller Beratung und maßgeschneiderten Lösungen für sein ambitioniertes Vorhaben. Diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, das Projekt erfolgreich umzusetzen.

1 Franz Thomas Schneider (li.) erklärt Firmenkundenbetreuer Stefan Mußhoff den Aufbau des Fahrgeschäfts.

Heute ist Franz Thomas Schneider alleiniger Geschäftsführer der FTSchneider GmbH und parallel Gesellschafter der Skyliner GmbH. Sein Unternehmen geht über die klassischen Volksfeste weit hinaus: In diesem Jahr steht der Look 360° Panorama unter anderem auf Großveranstaltungen wie der Landesgartenschau in Neuss, wo er die Besucher zwei Monate lang mit einem spektakulären Rundumblick auf die blühenden Gärten begeistern wird.

Für den zweifachen Familienvater steht fest: „Ich bin stolz auf meinen Werdegang – und es gibt noch viele Ideen, die darauf warten, umgesetzt zu werden.“

Ein Skyline-Erlebnis der Extraklasse

Ob als Treffpunkt für Familien, als besondere Attraktion für Touristen oder als werbewirksames Highlight auf Messen und Großveranstaltungen – der Look 360° Panorama ist mehr als nur eine Kirmesattraktion. Mit einer Gesamthöhe von 81 Metern zählt der Skylift zu den modernsten mobilen Aussichtsplattformen der Welt. Nahezu geräuschlos gleiten die Fahrgäste auf und ab. Währenddessen drehen sich die voll klimatisierten Kabinen sanft um die eigene Achse und ermöglichen einen einzigartigen Panoramablick von bis zu 29 Kilometern in die Ferne. Perfekt für Fotos in luftiger Höhe – dank des verbauten Spezialglases in den Kabinen ganz ohne Spiegelungen.

„Ich wollte die Chance nutzen, ein einzigartiges Fahrgeschäft zu realisieren. Mit dem Rückenwind der Volksbank Hellweg hat das bestens funktioniert!“

Franz Thomas Schneider,
Geschäftsführer der FTSchneider GmbH



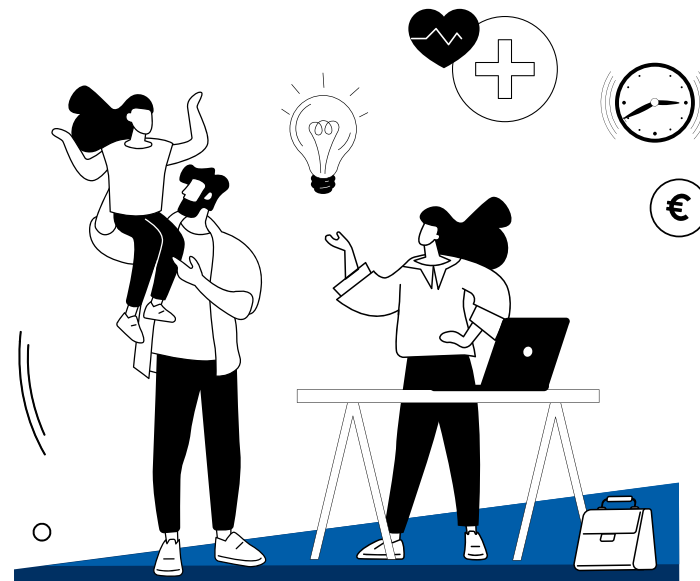
Ein attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten!

Künstliche Intelligenz, demografischer Wandel, Fachkräftemangel – die Arbeitswelt verändert sich rasant. Inmitten dieser Dynamik sind für uns Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit und Regionalität mehr als nur Werte – sie sind unser Fundament.

Gemeinsam erfolgreich

Als genossenschaftliche Bank leben wir diese Prinzipien in unserer Unternehmenskultur und stehen für Zusammenhalt und Verantwortung – in der Region und im Team.

Wir wissen: Mitarbeiter erwarten mehr als nur ein Gehalt. Besonders für jüngere Generationen zählen Flexibilität, Sinnhaftigkeit und persönliche Entwicklung. Als Volksbank Hellweg bieten wir deshalb mehr als finanzielle Sicherheit. Wir schaffen ein Umfeld, in dem das Arbeiten Spaß macht. Dazu gehört eine Reihe an attraktiven Zusatzleistungen, die den Berufsalltag erleichtern und persönliche Freiräume ermöglichen.



Finanzielle Vorteile & Sicherheit

- ✓ 13 Gehälter – weil Leistung und Engagement belohnt werden.
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen – wir unterstützen den langfristigen Vermögensaufbau.
- ✓ Attraktive Leasingangebote – Mobilität zu Top-Konditionen.
- ✓ Kostenloses iPad – moderne Ausstattung für flexibles Arbeiten und Lernen.

Familienfreundlichkeit & soziale Verantwortung

- ✓ Mitgliedschaft in der Familiengenossenschaft Münsterland – Unterstützung für Familien in allen Lebenslagen.

Gemeinschaft & Weiterentwicklung

- ✓ Mitarbeitererevents – weil wir Teamgeist leben.
- ✓ Individuelle Weiterbildung – Karriere ist so individuell wie unsere Mitarbeitenden.
- ✓ Ideenmanagement – weil gute Ideen Gehör und Wertschätzung verdienen.

Flexibilität & Work-Life-Balance

- ✓ Flexible Arbeitszeiten – weil jeder seinen eigenen Rhythmus hat.
- ✓ Mobiles Arbeiten – arbeiten, wo es am besten passt.
- ✓ Zeitgutschrift zum Geburtstag – mehr Zeit für das, was zählt.

Gesundheit & Wohlbefinden

- ✓ Gesundheitsvorsorge – wir kümmern uns um die Gesundheit unserer Mitarbeiter.
- ✓ Wellpass-Mitgliedschaft – Zugang zu einem bundesweiten Netzwerk von Fitness- und Wellnessangeboten.

Wenn Sie jetzt sagen: „Hier bin ich genau richtig“, dann werden Sie Teil der Volksbank Hellweg. Wir schätzen Ihre Ideen, fördern Ihre Talente und gestalten mit Ihnen gemeinsam die Zukunft.

Noch Fragen?

Katharina Schrewe, Leitung Personal,

nimmt sich gern Zeit für Sie.

Telefon: 02921 393-280

E-Mail: katharina.schrewe@volksbank-hellweg.de

Gute Noten für die Volksbank Hellweg

Wenn sich jemand ungefragt in ein Gespräch einmischt und seine Meinung äußert, dann sagen wir dazu gerne: „Da gibt jemand seinen Senf dazu.“ In unserem Fall wollten wir es allerdings bewusst wissen: Wie zufrieden sind unsere Kunden und Mitglieder mit ihrer Volksbank Hellweg?

Hohe Gesamtzufriedenheit

Um das herauszufinden, haben wir eine große Kundenumfrage gestartet und 900 Kunden und Mitglieder haben mitgemacht. Besonders erfreulich: Die Ergebnisse zeigen ein hohes Maß an Zufriedenheit. 92 Prozent der Befragten bewerten unseren kundenfreundlichen Service positiv, 89 Prozent finden unsere kundenorientierte Beratung „Gut“, „Sehr gut“ oder „Außerordentlich gut“. Damit liegt die Volksbank Hellweg bei der Gesamtzufriedenheit auf hohem Niveau im bundesweiten Durchschnitt. Ein weiteres starkes Ergebnis mit Bestnoten gab es bei der einfachen und reibungslosen Auftragsabwicklung – ein Punkt, der für viele unserer Kunden besonders wichtig ist.

Doch wie genau nutzen unsere Kunden die Wege zur Bank? Diese Frage stand dieses Mal im Mittelpunkt der Umfrage. Das Ergebnis: Online-Banking ist inzwischen für viele ein fester Bestandteil des Alltags. Nach dem Geldautomaten bleibt aber der persönliche Kontakt in der Filiale ein entscheidender Faktor – ein Zeichen dafür, dass unsere Genossenschaftliche Beratung und die regionale Nähe als Erfolgsfaktoren unseres Geschäftsmodells weiterhin einen hohen Stellenwert genießen. Für die Teilnahme haben wir uns bei allen Befragten auf besondere Weise erkenntlich gezeigt: Danke, dass Sie Ihren Senf dazu gegeben haben! Jede Meinung zählt und hilft uns, noch besser zu werden!



Echt jetzt:

Mit Wero in Echtzeit Geld senden!



Mit Wero wird das Senden und Empfangen von Geld jetzt noch einfacher!

Sie benötigen weniger als 10 Sekunden, um Geld an Freunde oder Familie zu transferieren. Der neue europäische Zahlungsdienst ermöglicht Echtzeit-Überweisungen ganz ohne IBAN oder BIC. Alles, was Sie brauchen, ist die Mobilnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers. Sie können den neuen mobilen Dienst jederzeit unkompliziert in unserer VR Banking App freischalten. Und für private Zwecke ist die Nutzung kostenlos. Mit Wero genießen Sie eine sichere und vertrauenswürdige Zahlungslösung, direkt in Ihrer Banking App. Probieren Sie die neue Bezahlfunktion doch gleich mal aus!

Aktiv in der Region

Februar

Ein dreifach donnerndes „Welver Helau“ für unser Prinzenpaar

Tagsüber Kundenberater, in der Freizeit Karnevalsprinz: In dieser Session übernahm unser Kollege Frank II. Schneider gemeinsam mit seiner Frau Heike III. eine ganz besondere Rolle. Als Prinzenpaar regierten sie für eine Karnevalssaison die Narren ihrer Gemeinde. Zum Prinzenamt gehören zahlreiche repräsentative Aufgaben – von Auftritten bei karnevalistischen Veranstaltungen bis hin zu vielen weiteren gesellschaftlichen Anlässen. Getreu dem Motto „Da simma dabei!“ ließen es sich auch die Volksbank-Mitarbeiter nicht nehmen, den Kollegen gebührend zu unterstützen. Mit einer großen närrischen Abordnung feierten sie ausgelassen mit und begleiteten das Prinzenpaar beim beliebten Weiberfastnachtsumzug. Eine tolle Aktion, die einmal mehr zeigt, dass Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn nicht nur im Arbeitsalltag, sondern auch außerhalb des Büros gelebt werden.



Mai

326 Genossenschaftsmitglieder für ihre langjährige Treue geehrt

Es ist eine geschätzte Tradition: Jedes Jahr würdigt die Volksbank Hellweg eG ihre langjährigen Mitglieder mit einer Feierstunde – als Dank für ihre genossenschaftliche Verbundenheit. Bei Kaffee und Kuchen gratulierte der Vorstand den Anwesenden in Soest, Warstein und Werl zu beeindruckenden Jubiläen: 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft! „Die Idee, sich zusammenzuschließen, um gemeinsam mehr zu erreichen, ist auch 160 Jahre nach unserer Gründung das Fundament unserer Volksbank“, betonten die Vorstände in ihren Ansprachen. Die Gäste folgten interessiert den Ausführungen zum aktuellen Finanzmarkt und zu den Zukunftsplänen der Bank. Als Zeichen des Dankes erhielten alle 326 Jubilare eine Urkunde, eine Ehrennadel und ein Präsent – eine wertschätzende Geste für jahrzehntelange Treue zur Genossenschaft.



Oktober

Geschichte hautnah erleben: Museumswoche begeistert 649 Schüler

Altes Handwerk entdecken, kulturelle Wurzeln erforschen und Geschichte lebendig werden lassen – genau das ermöglichte die Werler Museumswoche im Städtischen Museum Am Rykenberg. Bereits zum 36. Mal öffnete das Museum seine Türen für Schüler, um ihnen die Vergangenheit ihrer Heimat auf spannende Weise näherzubringen. Acht interaktive Angebote standen auf dem Programm und luden die 27 teilnehmenden Schulklassen dazu ein, Geschichte hautnah zu erleben. Besonders beliebt bei den 649 Teilnehmern waren die Workshops zum Thema „Vom Korn zum Mehl“ und „Salz – das weiße Gold von Werl“. Auch von den „Spuren jüdischen Lebens“ zeigten sich viele Klassen fasziniert, die tief in die Werler Vergangenheit eintauchten. Finanziell unterstützt wurde die Bildungswoche ein weiteres Jahr von der Volksbank Hellweg, inzwischen schon zum 14. Mal. Strahlende Gesichter gab es bei der Abschlussveranstaltung, in deren Rahmen Götz Adrian und Verena Titgemeyer als Vertreter der Volksbank den Gewinnern des Preisausschreibens attraktive Gutscheine für die Freizeitgestaltung überreichten.



November

Jahrzehntelange Treue: 40 Mitarbeiterjubilare mit insgesamt 995 Jahren Berufserfahrung ausgezeichnet

In der heutigen Arbeitswelt ist es selten geworden, über viele Jahre oder gar Jahrzehnte demselben Arbeitgeber treu zu bleiben. Bei der Volksbank Hellweg hingegen ist genau das gelebte Realität. Mit persönlichen Worten und kleinen Anekdoten würdigte der Vorstand die Jubilare, deren Betriebszugehörigkeit sich auf beeindruckende 10, 20, 25, 30, 35, 40 und sogar 45 Jahre beläuft. Gemeinsam blickten die Mitarbeiter auf bewegte Zeiten und wertvolle Erfahrungen zurück. In seiner Ansprache sprach Bernd Wesselbaum seinen Dank für die langjährige Treue und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus: „Jede und jeder von Ihnen hat mit Engagement, Ausdauer und Flexibilität dazu beigetragen, die Volksbank zu dem zu machen, was sie heute ist – eine zukunftsorientierte und zugleich bodenständige Genossenschaftsbank. Gerade in einer Zeit, in der sich die Bankenbranche rasant wandelt, ist Ihre Veränderungsbereitschaft ein unverzichtbarer Erfolgsfaktor.“ Diese langjährige Verbundenheit zeigt: Die Volksbank ist mehr als ein Arbeitgeber – sie ist eine familiäre Gemeinschaft, die auf Miteinander, Beständigkeit und gemeinsame Erfolge setzt.



Dezember

Engagiert mit Herz: gebrauchte Schulranzen für den guten Zweck

Soziale Verantwortung gehört fest zur DNA der Volksbank Hellweg. Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten wir eine bessere Zukunft“ engagierten sich unsere Mitarbeiter für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien. Die Idee dahinter: Die Anschaffung eines neuen Schulrucksacks ist eine kostspielige Angelegenheit. Nach wenigen Jahren landen sie oft auf dem Müll, obwohl sie noch gut erhalten sind. Und so rief Nachhaltigkeitsmanagerin Sophia Tuneke zu einer Spendenaktion auf. Insgesamt 18 gebrauchte Schulranzen wurden gesammelt, mit Schulmaterialien neu bestückt und weitervermittelt. Diese Initiative zeigt, dass nachhaltiges Handeln und gesellschaftliches Engagement bei uns nicht nur Worte sind, sondern aktiv gelebt werden. Dank des Einsatzes vieler Kollegen wurde aus einer einfachen Idee eine wertvolle Spendenaktion, über die sich Kinder und Familien freuen konnten.



„Die Entwicklung zeigt das Vertrauen unserer Kunden in die Volksbank Hellweg.“

Bernd Wesselbaum,
Vorstandsvorsitzender



„Wir setzen weiterhin auf Wachstum und Innovation, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden gerecht zu werden.“

Dr. Andreas Sommer,
Vorstandsmitglied

Volksbank Hellweg stärkt ihre Position in der Region

Beachtliches Wachstum in 2024

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Hellweg überschritt im Berichtsjahr erstmals die 2-Milliarden-Grenze. Mit einem Plus von 5,65 Prozent stieg sie von 1.967 Mio. Euro im Vorjahr auf 2.078 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024. Das Kundengeschäftsvolumen wuchs um 240 Mio. oder 5,80 Prozent auf 4.375 Mio. Euro.

Kreditgeschäft

Das Wachstum der Kundenkredite setzte sich fort. In 2024 wurden neue Kredite in Höhe von 146 Mio. Euro vergeben. Mit einem Gesamtvolumen von 1.658 Millionen Euro wurde das Vorjahr (1.526 Millionen Euro) nochmals deutlich übertroffen. Der bilanzielle Kreditbestand stieg damit deutlich um 8,69 Prozent.

Baufinanzierungen

Gesunkene Kreditzinsen haben zu einer leichten Belebung der Nachfrage auf dem Immobilienmarkt geführt. Im Jahr 2024 hat die Volksbank Hellweg mit 558 Baufinanzierungen ein Gesamt-

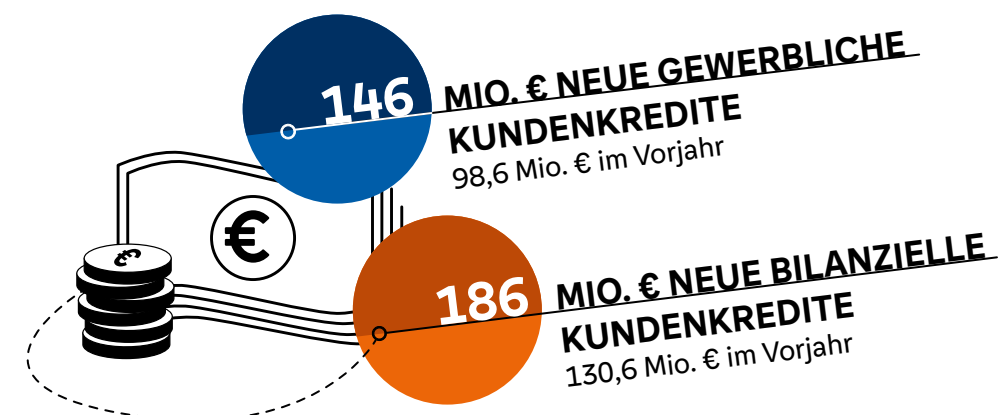
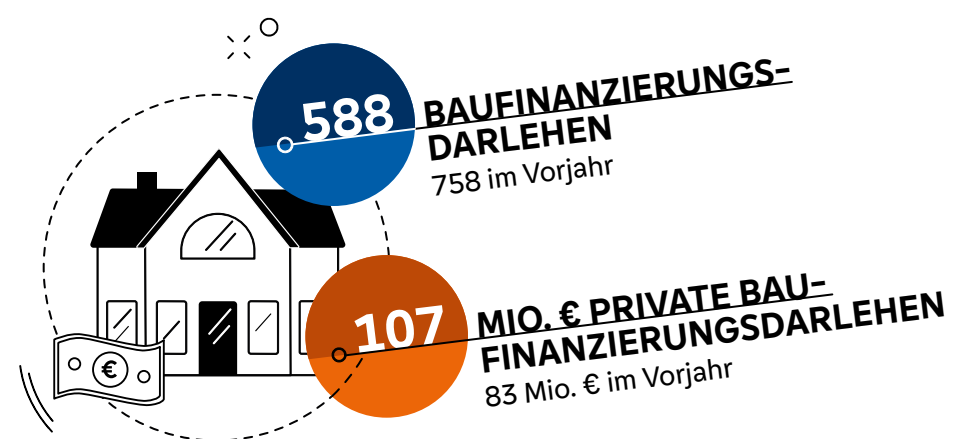
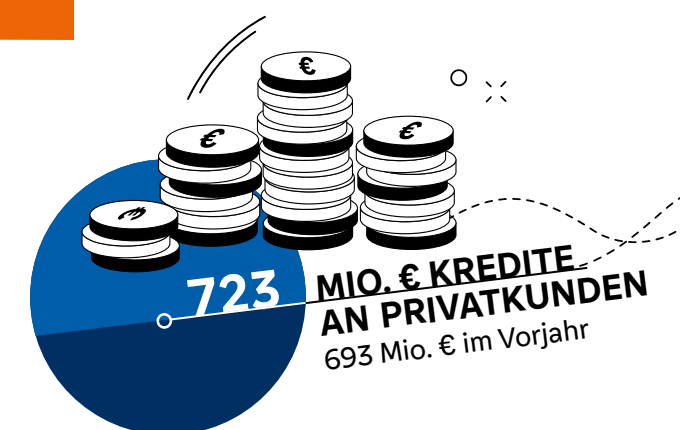
volumen von 107 Mio. Euro (Vorjahr 83 Mio. Euro) für ihre Privatkunden finanziert.

Einlagen

Im Jahr 2024 stieg das betreute Kundenvermögen auf 2,5 Milliarden Euro. Die darin enthaltenen Kundeneinlagen verzeichneten ein Plus von 3,26 Prozent und erreichten am Jahresende 1.495 Mio. Euro (Vorjahr 1.448 Mio. Euro). Der Trend zu kurzfristigen Geldanlagen setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. Als Alternative zum Tagesgeld nutzten viele Kunden den Jubiläums-Sparbrief, der anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Volksbank in Warstein aufgelegt wurde.

Wertpapiergeschäft

Immer mehr Anleger investieren ihr Vermögen in Fonds, Aktien und festverzinsliche Wertpapiere. Das betreute Wertpapiergeschäft belief sich zum Jahresende 2024 auf 745 Mio. Euro.



Immobilien-geschäft

89 Objekte wechselten 2024 erfolgreich den Eigentümer. Das Volumen belief sich zum Jahresende auf insgesamt 22,9 Mio. Euro. Die durchschnittliche Vermarktungsdauer betrug 5,8 Monate.

Mitglieder

Unsere Genossenschaft genießt in der Region ein hohes Vertrauen. Das spiegelt sich unter anderem in der erfreulichen Mitglieder-entwicklung wider. Im Berichtsjahr konnte die Volksbank Hellweg 1.077 neue Mitglieder begrüßen. Zum Bilanzstichtag verzeichnete die Bank insgesamt 34.586 Teilhaber. Sie profitieren auch in diesem Jahr vom guten Erfolg der Genossenschaftsbank.

Engagement

Die Volksbank Hellweg engagiert sich seit jeher stark für den sozialen Zusammenhalt und das genossenschaftliche Miteinander in der Region. 2024 flossen mehr als 274.000 Euro in nachhaltige, soziale und karitative Projekte von heimischen Vereinen und gemeinnützigen Initiativen vor Ort. Zusätzlich wurden rund 222.000 Euro über die bankeigene Crowdfunding-Plattform für gemein-nützige Projekte und Vorhaben generiert. Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung betrug zum Jahresende 8,1 Mio. Euro.

Mitarbeiter

Mit 21 neuen Mitarbeitern und insgesamt 281 Angestellten zeigt die Volksbank Hellweg ihre Rolle als attraktiver Arbeitgeber in der Region. Sie bietet 26 jungen Menschen eine spannende Ausbildung im Bankwesen, im Digitalisierungsmanagement sowie im dualen Studiengang an. Offene Stellen können zeitnah besetzt werden. Gute Erfahrungen macht die Bank auch mit branchenfremden Angestellten, die Quote liegt mittlerweile bei 15 Prozent.

2024

1.495 Mio. €
bilanzielle Kundeneinlagen

- 12,27 % Spareinlagen
- 3,67 % Sichteinlagen inkl. Tagesgeld
- + 78,05 % vereinb. Laufzeit

975 Mio. €
Kundeneinlagen außerhalb der Bilanz

- 282 Mio. € Wertpapierdepots
- 463 Mio. € Union Investment
- 115 Mio. € Schwäbisch Hall
- 103 Mio. € R+V Versicherung
- 12 Mio. € sonstige Vermögensanlagen

2023

1.448 Mio. €
bilanzielle Kundeneinlagen

- 31,6 % Spareinlagen
- 3,5 % Sichteinlagen inkl. Tagesgeld
- + 527,0 % vereinb. Laufzeit

926 Mio. €
Kundeneinlagen außerhalb der Bilanz

- 289 Mio. € Wertpapierdepots
- 408 Mio. € Union Investment
- 116 Mio. € Schwäbisch Hall
- 104 Mio. € R+V Versicherung
- 9 Mio. € sonstige Vermögensanlagen



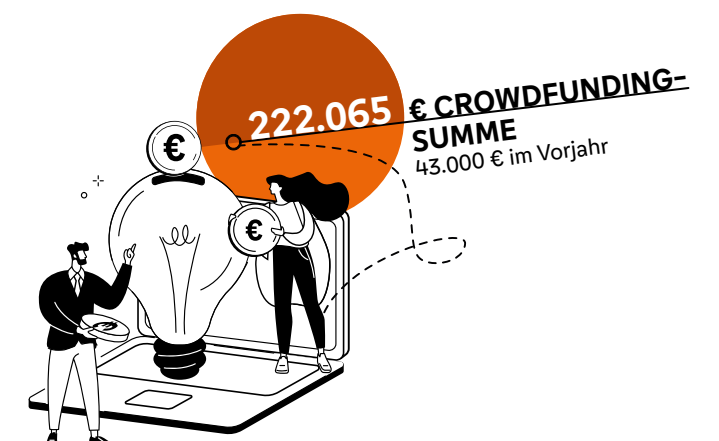
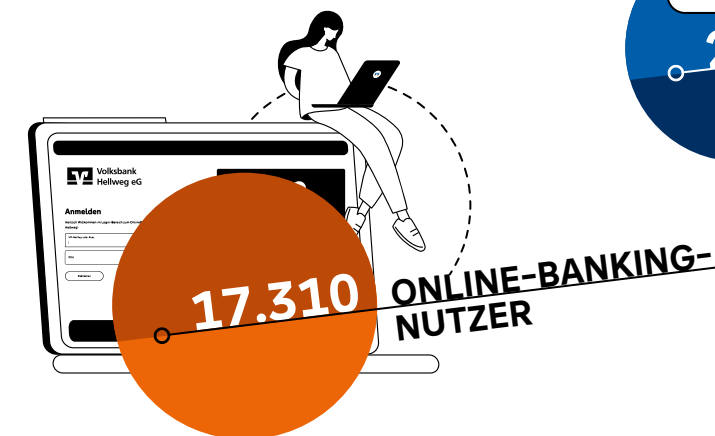
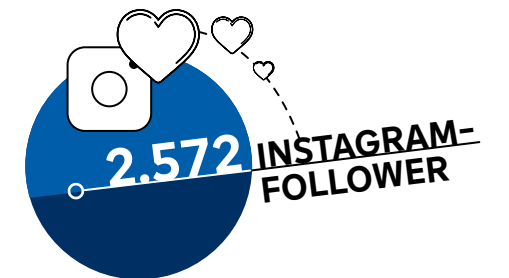
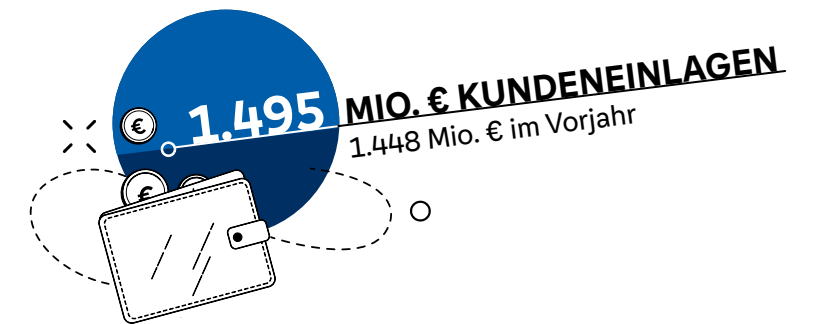
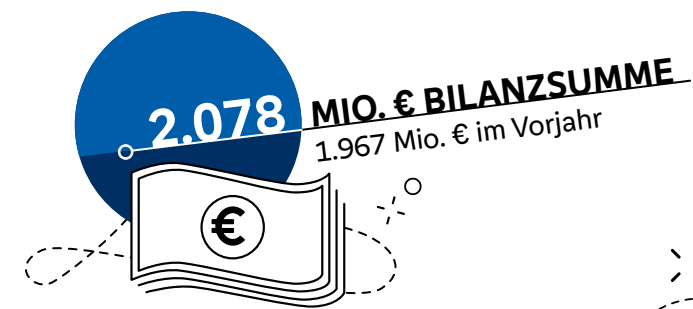
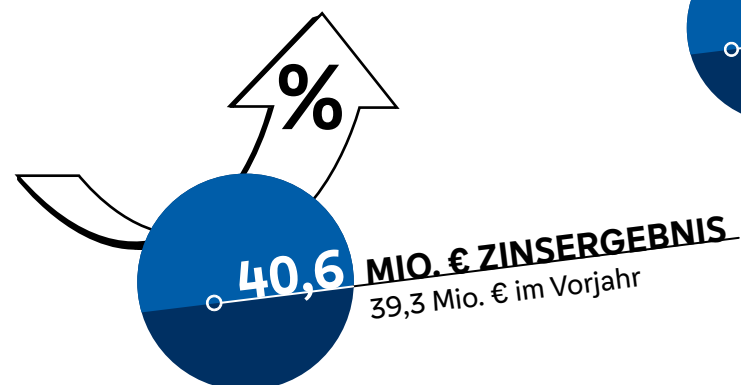
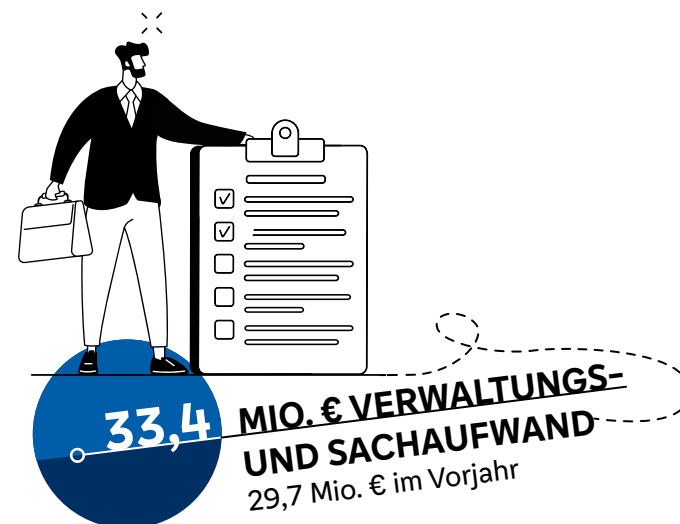
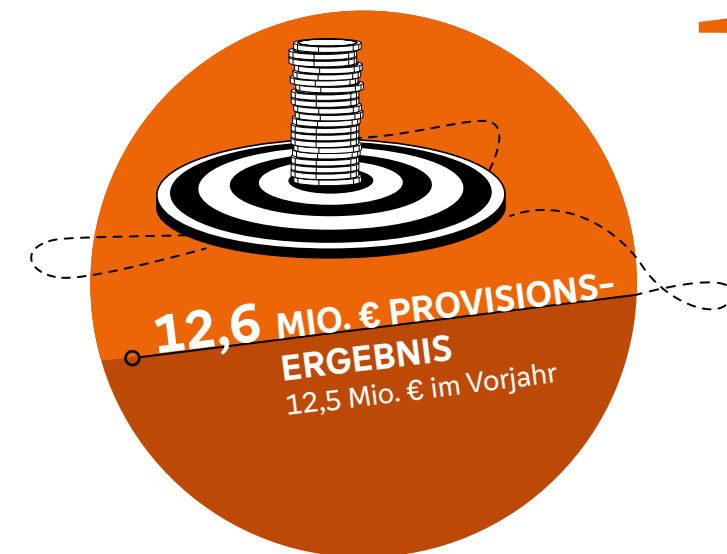
Ertragslage

Der Zinsüberschuss erhöhte sich von 39,2 Mio. Euro auf 40,6 Mio. am Jahresende 2024. Der Provisionsüberschuss stagnierte auf dem Niveau des Vorjahres und belief sich auf insgesamt 12,6 Mio. Euro. Die Investitionen in das Geschäftsstellennetz führten zu einem höheren Verwaltungs- und Sachaufwand, der durch das leicht gesteigerte Zinsergebnis kompensiert werden konnte. Aus dem insgesamt guten Ergebnis können die Vorsorgereserven weiter gestärkt werden. Unter Berücksichtigung der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und der Einstellungen in die Rücklagen beläuft sich der Bilanzgewinn mit 1,6 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Davon soll den Mitgliedern eine Dividende von 2,0 Prozent vorgeschlagen und ein Bonus von 615.900 Euro ausgeschüttet werden. Damit ergibt sich rechnerisch eine Durchschnittsrendite von 5,95 Prozent, die deutlich über dem Kapitalmarktniveau liegt.

Eigenkapital

Durch die Zuführung aus dem laufenden Ergebnis stieg das bilanzielle Eigenkapital auf 214,9 Mio. Euro. Am 31. Dezember 2024 lag die Gesamtkapitalquote – das prozentuale Verhältnis der Eigenmittel zum Gesamtrisikobetrag der Bank – bei 17,9 Prozent und damit deutlich über den geltenden Mindestanforderungen.



	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			13.666.508,09		12.301
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			14.649.074,83		13.530
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	14.649.074,83				(13.530)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	28.315.582,92	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			214.144.184,90		144.903
b) andere Forderungen			657.828,87	214.802.013,77	1.642
4. Forderungen an Kunden				1.658.168.262,32	1.525.643
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	769.490.625,49				(716.799)
Kommunalkredite	33.331.060,09				(34.638)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		20.100.000,01			20.100
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	20.100.000,01				(20.100)
bb) von anderen Emittenten		88.164.647,95	108.264.647,96		143.994
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	40.441.134,25				(30.652)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	108.264.647,96	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	35.699
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			46.357.062,57		46.334
darunter:					
an Kreditinstituten	267.394,21				(267)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			5.067.430,00	51.424.492,57	5.067
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	5.005.000,00				(5.005)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				26.511,30	27
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.382.058,09	1.848
darunter: Treuhandkredite	1.382.058,09				(1.848)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			43.527,00		12
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	43.527,00	0
12. Sachanlagen				12.465.433,36	12.696
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.923.114,39	2.848
Summe der Aktiva				2.077.815.643,68	1.966.645

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			3.339.678,20		584
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			335.186.309,70	338.525.987,90	288.031
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		219.949.408,17			263.603
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		15.233.750,97	235.183.159,14		4.487
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		972.425.828,49			1.009.444
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		267.566.057,12	1.239.991.885,61	1.475.175.044,75	150.273
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			20.014.038,36		20.014
b) andere verbrieft e Verbindlichkeiten			0,00	20.014.038,36	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.382.058,09	1.848
darunter: Treuhandkredite	1.382.058,09				(1.848)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.833.948,68	2.266
6. Rechnungsabgrenzungsposten				110.599,17	65
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			15.147.427,00		14.259
b) Steuerrückstellungen			3.174.236,59		2.239
c) andere Rückstellungen			6.503.549,78	24.825.213,37	6.611
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				105.700.000,00	96.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			15.535.162,76		15.703
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		28.450.000,00			27.750
cb) andere Ergebnisrücklagen		63.700.000,00	92.150.000,00		61.670
d) Bilanzgewinn			1.563.590,60	109.248.753,36	1.597
Summe der Passiva				2.077.815.643,68	1.966.645
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		12.985.334,42			13.267
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	12.985.334,42		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		145.482.502,35	145.482.502,35		141.219
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		53.154.552,32			44.928
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.543.722,81	55.698.275,13		1.997
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	5,35				(0)
2. Zinsaufwendungen			18.491.617,45	37.206.657,68	8.930
darunter: erhaltene negative Zinsen	13.167,23				(14)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.099.538,44		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.629.568,30		1.287
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			650.000,00	3.379.106,74	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			14.484.408,16		13.813
6. Provisionsaufwendungen			1.893.276,39	12.591.131,77	1.342
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.214.791,87	701
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		15.441.236,39			14.114
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
darunter: für Altersversorgung	1.546.823,34	4.417.766,61	19.859.003,00		3.869
b) andere Verwaltungsaufwendungen			12.448.191,85	32.307.194,85	10.716
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.121.867,21	1.036
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.383.314,86	372
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		3.589
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.367.039,00	1.367.039,00	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			3.952.219,26		92
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-3.952.219,26	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				17.994.130,88	18.665
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.529.897,93		6.138
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			33.879,90	5.563.777,83	32
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.500.000,00	9.500
25. Jahresüberschuss				2.930.353,05	2.995
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.237,55	2
				2.933.590,60	2.997
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.933.590,60	2.997
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			400.000,00		400
b) in andere Ergebnisrücklagen			970.000,00	1.370.000,00	1.000
29. Bilanzgewinn				1.563.590,60	1.597

Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	gesetzliche Rücklage in EUR	andere Ergebnisrücklagen in EUR
Stand 01.01.2024	27.750.000,00	61.670.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	300.000,00	1.060.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	400.000,00	970.000
Stand 31.12.2024	28.450.000,00	63.700.000

Personalstatistik

Die Zahl der 2024 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	10	1
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	169	71
Sonstige Mitarbeiter	0	20
	179	92

Außerdem wurden durchschnittlich 22 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen in EUR
Anfang 2024	34.533	105.486	31.645.800,00
Zugang 2024	1.077	1.905	571.500,00
Abgang 2024	1.024	3.552	1.065.600,00
Ende 2024	34.586	103.839	31.151.700,00

	EUR
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	261.178,00
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	494.100,00
Höhe des Geschäftsanteils	150,00
Höhe der Haftsumme je Anteil	300,00

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e. V.
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf

Die Darstellung des Jahresabschlusses erfolgt in verkürzter Form. Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechende Offenlegung. Diese erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger.

Den vollständigen, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverband e. V. versehenen Jahresabschluss sowie den geprüften Lagebericht können unsere Mitglieder in den Geschäftsräumen unserer Zentrale einsehen.



V. l. n. r.: Benedict Schlösser, Holger Schnarre, Karl-Josef Loeser, Bernd Wesselbaum, Jürgen Menke, Dr. Andreas Sommer, Dr. Arne Dahlhoff, Prof. Dr. Christine Kohring, Detlef Schönberger

Bericht des Aufsichtsrates

Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat hat in regelmäßigen Sitzungen die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand hat die Mitglieder des Aufsichtsrates regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Genossenschaft, Risikolage und Unternehmensplanung informiert.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses wurden vom Aufsichtsrat geprüft und als in Ordnung befunden. Der Vorschlag zur Gewinnverwendung wurde befürwortet. Der Aufsichtsrat konnte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes überzeugen.

Der Genoverband e. V. hat die gesetzliche Prüfung einschließlich der Depotführung, der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes vorgenommen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat wurde in einer gemeinsamen Sitzung über das Prüfungsergebnis umfassend informiert.

In der Vertreterversammlung am 4. Juni 2024 wurden Detlef Schönberger und Benedict Schlösser erstmals in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Arne Dahlhoff wurde erneut in den Aufsichtsrat gewählt, da seine Amtszeit auslief.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung endet die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Karl-Josef Loeser und Jürgen Menke. Es wird eine Wiederwahl von Herrn Menke vorgeschlagen. Eine Wiederwahl von Herrn Loeser ist aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nicht möglich.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die erfolgreiche Geschäftsführung. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt ebenfalls Dank für die geleistete Arbeit und ihr hohes Engagement.

Soest, im April 2025

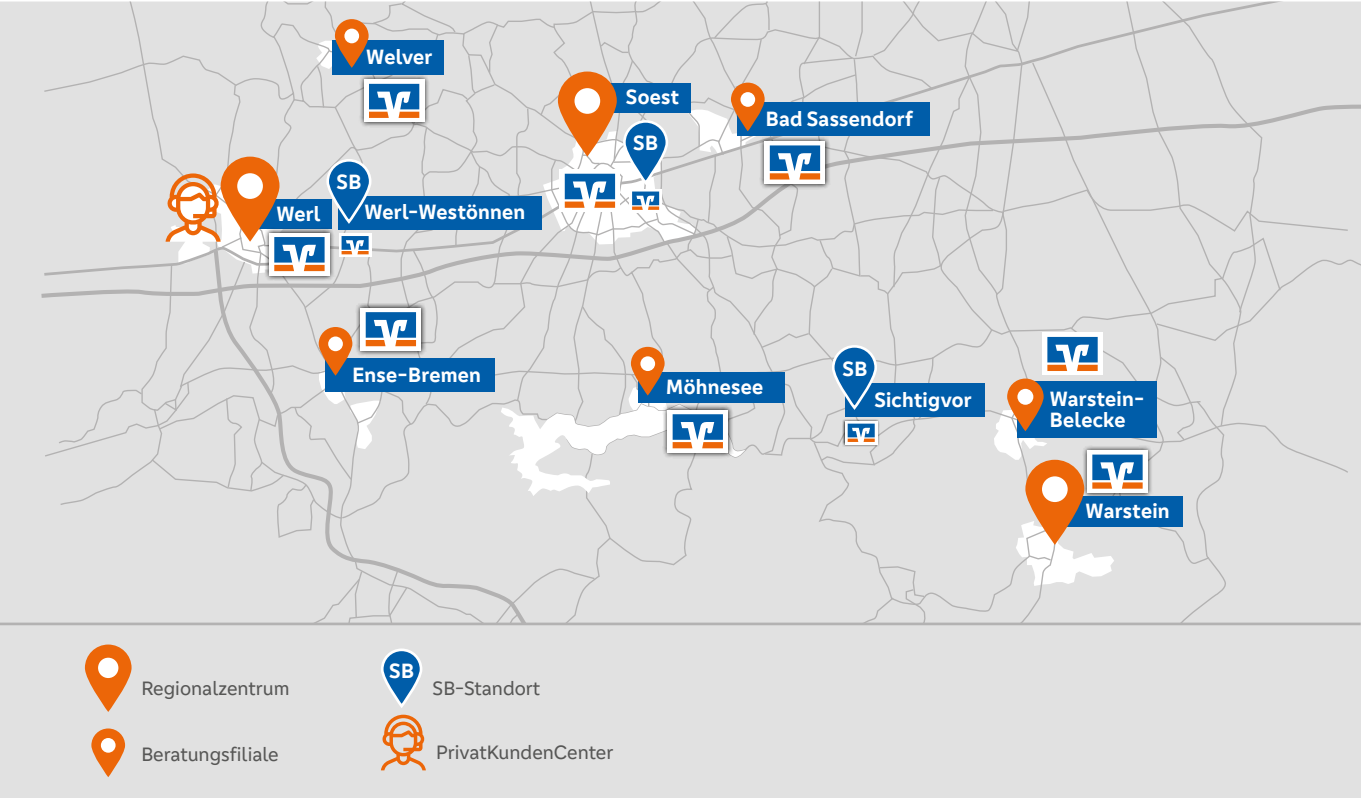


V. l. n. r.:
untere Reihe: Stefan Schwarze, Wolfgang Jäger, Katja Kowalke, Werner Heppe, Patrick Drees, Peter Titgemeyer, Tobias Plewka.
Obere Reihe: Götz Adrian, Heinz Kühle, Thomas Hein, Axel Otterstedde

Organe

Aufsichtsrat	Vorstand	Prokuristen
Norbert Heckmann <i>Vorsitzender</i> (bis zum 04.06.2024)	Bernd Wesselbaum <i>Vorsitzender</i>	Götz Adrian
	Dr. Andreas Sommer	Patrick Drees
Holger Schnarre <i>Vorsitzender</i> (seit 04.06.2024)		Thomas Hein
		Werner Heppe
Dr. Arne Dahlhoff <i>stellvertretender Vorsitzender</i> (seit 04.06.2024)		Wolfgang Jäger
		Katja Kowalke (seit 05.09.2024)
Prof. Dr. Christine Kohring		Heinz Kühle
Karl-Josef Loeser		Axel Otterstedde
Jürgen Menke		Tobias Plewka
Benedict Schlösser (seit 04.06.2024)		Stefan Schwarze
Detlef Schönberger (seit 04.06.2024)		Peter Titgemeyer

Filialnetz



Regionalzentren	Beratungsfilialen	SB-Standorte
Regionalzentrum Soest Westenhellweg 1, 59494 Soest	Beratungsfiliale Bad Sassendorf Kaiserstr. 4, 59505 Bad Sassendorf	SB-Standort Breite Str. 28, 59457 Werl-Westönnen
Regionalzentrum Werl Alter Markt 1, 59457 Werl	Beratungsfiliale Ense Am Spring 24, 59469 Ense	SB-Standort Marktstr. 6, 59494 Soest
Regionalzentrum Warstein Hauptstr. 52-54, 59581 Warstein	Beratungsfiliale Belecke Wilkeplatz 10, 59581 Warstein	SB-Standort Möhnestr. 142, 59581 Warstein-Sichtigvor
	Beratungsfiliale Körbecke Hauptstr. 17, 59519 Möhnesee	
	Beratungsfiliale Welter Am Markt 23, 59514 Welter	

Impressum

Herausgeber Volksbank Hellweg eG Westenhellweg 1 59494 Soest Telefon 02921 393-0	Konzept und Gestaltung flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH www.flowconcept.de
 www.volksbank-hellweg.de info@volksbank-hellweg.de www.facebook.com/VbHellweg www.instagram.com/volksbank_hellweg_eg	Druck Althoff Druck, Soest, www.althoff-druck.de
Hinweis In diesem Jahresbericht wurde im Hinblick auf eine bessere Lesbarkeit allgemein die männliche Form für personenbezogene Bezeichnungen verwendet. Dies schließt jedoch grundsätzlich auch weibliche und diverse Personen mit ein.	Bildnachweis Volksbank Hellweg eG Atelier für Fotografie Golz

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Hellweg eG
Westenhellweg 1
59494 Soest

www.volksbank-hellweg.de
www.facebook.com/VbHellweg
www.instagram.com/volksbank_hellweg_eg